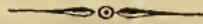


Richtung auch auf der Unterseite sichtbar. — Die Beine sind von derselben Bildung wie bei der vorigen Art, doch verhältnissmässig etwas länger behaart. Auch sind die Klauen des Männchen etwas mehr verlängert. Die Schüppchen sind weiss, am Innenrande nicht geschwärzt, verhältnissmässig grösser als bei der vorigen Art. Die Flügel sind merklich gebräunt, etwas dunkler vor der zweiten, viel dunkler vor der ersten Längsader. Die kleine Querader liegt etwas vor der Mündung der ersten Längsader; die beiden andern Queradern sind fast ganz gerade und stehen äusserst steil; die 4te Längsader reicht etwas über den Ursprung der Spitzenquerader hinaus; der Vorderrand der Flügel ist deutlicher als bei der vorhergehenden Art behaart.

Diese und die vorige Art unterscheiden sich zwar von allen vorherbeschriebenen durch die eigenthümliche Bildung der Fühlerborste und durch die steilere Stellung der gewöhnlichen und der Spitzenquerader, doch scheinen mir diese Unterschiede nicht ausreichend, um darauf eine generische Differenz zu begründen und dies um so weniger, da einige andere Eigenthümlichkeiten der beiden letzten Arten, namentlich die grössere Kürze des 2ten und 3ten Leibringes und die Anwesenheit von 3 weiss-schillernden Binden, auch bei *Oc. rufifrons* vorkommen.



A n f r a g e ,

die *Phalaenae pyralides* L. und *Phalaenae tineae* L. betreffend.

Linné's *Phalaenae pyralides* (Zünsler) finden sich zwar im Ochsenheimer'schen Werk unter verschiedenen Gattungen, als *Herminia*, *Hypera*, *Pyralis* etc. beschrieben und ebenso Linné's *Phalaenae tineae* unter gleichfalls verschiedenen Gattungen. Auch haben schon Fabr. und Ltr. von diesen beiden Abtheilungen der *Phalaenae* L. mehrere Gattungen aufgeführt und Fischer v. Röslerstamm zu der hierher gehörigen Mikrolepidopterologie durch seine Abbildungen sehr gute Beiträge geliefert. Aber in allen diesen Schriften sind weder die verschiedenen Gattungen der Schmetterlinge, noch die angehörigen Raupen so genau charakterisirt, dass sich die vorkommenden Arten in beiden Stücken zuverlässig und

leicht unter ihren Gattungen finden liessen und dieser Mangel an genauen Bestimmungen trifft vorzüglich die Raupenstände dieser Schmetterlinge.

Giebt es nun noch kein neues Werk, in welchem die bis jetzt angeführten Gattungen dieser Schmetterlingspartie mit den bis jetzt bekannten Arten, seien es nur europäische oder wenigstens deutsche Arten, unter Anführung der nöthigen Synonyme und Hinweisung auf richtige Abbildungen nach ihren verschiedenen Ständen auf eine befriedigende Weise so vollständig als möglich beschrieben sind? oder: wenn noch kein solches Werk existirt, was für andere lepidopterologische Schriften, als die oben genannten, können für jetzt zu einer systematischen Beschreibung der wenigstens deutschen Gattungen als Hilfsmittel empfohlen werden? —

Um gefällige Ertheilung einer Antwort auf diese Anfrage (sei es unmittelbar, oder vermittelt der entomologischen Zeitung) bittet hiermit

Prof. Zenneck in Stuttgart.

(Gerberstr. Nr. 25.)

Cassida L.

V o m

Director Dr. **Suffrian** in Siegen.

(Schluss.)

III. Die Deckschilde punktstreifig, mit regelmässigen Längsrippen.

21. *C. berolinensis* Dejean. Breit elliptisch, die Hinterecken des Halsschildes breit zugerundet, die Deckschilde regelmässig punktstreifig, die graden Zwischenräume schwach kielig erhöht; die Oberseite schmutzig gelb, *goldglänzend?* Unterseite und Beine rostgelb. L. $1\frac{3}{4}$ ''' ; Br. $1\frac{1}{3}$ '''.

C. berolinensis Dej. nach dem Mus. Berol.!

Diese Art bildet eine völlige Uebergangsform von der vorigen zu der gegenwärtigen Abtheilung; sie verbindet die elliptische, nur etwas breitere Gestalt der *C. nobilis* und *oblonga* mit dem schmalen randförmigen Halsschilde und dem lichtgefärbten Kopfe der vorigen Arten, und zeigt zugleich bereits einen Anfang von kielig erhöhten Zwischenräumen, deren Hervortreten bei den folgenden immer augen-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1844

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Zenneck Ludwig Heinrich

Artikel/Article: [Anfrage, die Phalaenae pyralides L. und Phalaenae tineae L. betreffend. 269-270](#)